

*Bythoscopus*, welche verwundete Stelle später zu unförmlichen knolligen Klumpen an den Zweigen auswachsen; — weiter beschreibt v. Frauenfeld die Metamorphosen von *tenophora ruficornis* Mg. und *Melandria caraboides* aus dem Buchenmoeder, *Mordella pumila* aus den Stengeln von *Daucus carota*; von *Ephydra macellaria*, deren Larven in Salzwasserlachen bei Triest gefunden wurden; — dann zeigte er einen in Wasser lebenden Regenwurm — *Criodrilus labuum* Hoff. — aus dem Prater in Wien vor, der bisher nur aus dem Tegelsee in Preussen bekannt war; — schliesslich zeigte der Secretär Föhrenzweige vor, die mit einem Coccus ganz bedeckt waren, die als Ursache des Absterbens des Baumes betrachtet wurden, nach Frauenfeld aber bloss als eine secundäre Erscheinung zu bezeichnen wäre.

Von Professor Gredler wurde die Mittheilung gemacht, dass *Combylis ambiguella* im verflossenen Jahre den Weinreben vielen Schaden verursacht habe; sowie auch vom Präsidenten der Société scientifique in Bordeaux die Nachricht kam, dass in Südfrankreich im verflossenen Jahre *Phylloneura vastatrix* unter die Weinreben grosse Verwüstung gebracht habe; — in Bezug auf diesen Gegenstand kam auch eine Anzeige des k. k. Ackerbauministeriums zur Verlesung, dass an alle Weinbaudistrikte die Aufforderung ergangen sei, zu ermitteln, ob auch in Oesterreich obbenanntes Insect beobachtet wurde.

Schliesslich wurde ein Beitrag zur Dipterenfauna Ungarns von Hrn. Ferd. Kowarz vorgelegt, in welchem 94 in der Umgegend von Losoncz gesammelte Arten von *Dolichopiden* beschrieben sind.

In der April-Versammlung hatte Hr R o r e t z lebende Springhasen und Flughörnchen aus Neuholland zur Ansicht gebracht.

---

## Literarische Notizen.

Das 2. Heft 1869 des „Bulletino“ der entomologischen Gesellschaft in Florenz bringt manche sehr wichtige Novitäten, so bespricht Prof. Löw die Familie der Blepharocerideen mit Beschreibung der *Blepharocera fasciata* Westw. und *Bl. capitata* Lw., *Liponeura cinerascens* Lw. und *Lip. bilobata cinerascens* Lw.

u. m. a. und Al. H. Haliday gibt über diese Abhandlung einige erläuternde Notizen. — Prof. Rondani beschreibt die Gattung *Trigonometopus*, in die erste Gattung der *Sciomyzinen* gehörig. — Von A. Garbiglietti wird das Verzeichniss der italienischen Rhynchoten festgesetzt, in welchem sich manch neue Art vorfindet, wie *Berytus Ferrarii*, *Lygaeus sexmaculatus*, *Rhyparochromus Ghilianti* u. m. a. — Prof. Targioni-Tozzetti gibt Beschreibung und Abbildung der Bewegungsorgane des *Gyrinus natator*. — Zwei neue Ameisen — *Cremastogaster laestrygon Hal.* in litt. aus Sicilien und *Epitritus argiolus Hal.* in litt. von Lucca — werden von E. Emery beschrieben. — Von Stefanelli folgt ein Verzeichniss der in Toscana bisnun beobachteten Schmetterlinge; darunter zu erwähnen eine schöne Varietät — *apennina* — der *Lycena corydon*, welche im Sommer auf den Spitzen des Apennins die Typusart repräsentirt; und eine Varietät — *leucotera* — der *Pieris rapae*, die im Frühjahr um Florenz sehr gemein ist. — Prof. Rondani gibt erläuternde Bemerkungen über den Genus *Oedaspus Lw.* und bemerkt, dass *O. Wiedmanni Mng.* und *O. Schinneri Lw.* (schon von Schinner in die Gattung *Orelia* eingeschlossen) in zwei andere Gattungen einzureihen seien und zwar erstere in die Gattung *Goniglossum*, und die zweite in *Carpomya* mit Umänderung ebenfalls des Speciesnamen *Schinneri* in *Vesuviana Costa* (zu welcher auch die *Buchicchii Frauenf.* gehört). — Von A. Tachetti wird berichtet, dass *Lygaeus civilis* var. *surinamensis Wolff.* im botanischen Garten zu Bologna aufgefunden worden sei und zwar auf *Asclepias phytolacoides*, welche aus dem südlichen America stammt.

Ein descriptives kritisches Verzeichniss sammt Abbildungen der im adriatischen Meere lebenden und vom Jahre 1524 bis inclusive 1868 beobachteten Crustaceen gibt Dr. Nardo in den *Memorie del R. Istituto veneto* (XIV. 2); eine neue Art wird beschrieben unter *Caprella cornatae*, die der *Cap. acutifrons Hell.* nahesteht

Im Jahre 1865 wurde von der kön. italienischen Regierung die „Magenta“ ausgerüstet, um eine der kaiserl. österreichischen „Novara“ ähnliche Weltumsegelung vorzunehmen. — Als Naturforscher begleiteten selbe Prof. v. Filippi und H. Giglioli,

ersterer starb im März 1866 in Hongkong, letzterer vollendete die Reise und brachte eine reichliche Anzahl von sehr interessanten Naturalien mit sich, deren Beschreibung er schon begonnen hat. In dem Bolletino der geographischen Gesellschaft in Florenz (I. 1868) gibt Giglioli eine Skizze der vollbrachten Reise und macht auch Erwähnung der selteneren mitgebrachten Naturalien wie: *Inuus speciosus*, *Otaria Philippi*, *Osphranter rufus*, *Echidna setosa*, *Nasiterna pusio* (das einzige Exemplar in Europa), *Diardigallus Crawfordii*, *Euplocamus Swinhoet*, *Crossoptilon mandschuricum*, *Phasianus Reevesi*, *Callorhynchus antarcticus*, *Cestracion Philippi* u. m. a. Giglioli erwähnt die grossen Schwärme von *Piscatrix candida* und *Tachypeles minor* (?) auf der Insel Christmas (Natal) und des *Phaeton phoenicurus*, den *Gallo bankiva* und *Pavo muticus* auf Pulo Condor, die *Menura superba*, den Lyravogel, welcher zwischen den Baumfarn *Dicksonia antarctica* und *Alsophila australis* auf dem Dandenong südlich von Melbourne lebt, dann den riesigen Cephaloden — *Onycholeuthis* u. s. f.

Wie wir schon in den frühern Nummern dieses Blattes erwähnt haben, bespricht das Bullettino malacologico italiano vom Beginne dieses Jahres an auch die Fossilien und da finden wir schon im 1. Hefte die Beschreibung der *Aturia Spinellii Men.* aus dem vulcanischen Tuff von S. Giovanni Ilarione (Provinz Vicenza) und der *Mastra Pecchiolii Lawl.* aus dem gelben Sande von Cecinella in Toscana und im 2. Hefte werden von Prof. v. Ancona einige fossile Neritinen beschrieben, worunter u. m. a. *Ner. Mazziana d' Anc.* von Siena, *Ner. mulinensis d' Anc.* (hiezu die Varietät von *Ner. zebrina* von Doderlein mit „lineis flexuosis obscuris exarata“ bezeichnet) von Modena, welchen eine Schilderung der geologischen Verhältnisse der Umgebung von Modena von Prof. Stohr folgt. In beiden Heften finden wir eine systematische Aufzählung der im tirrhenischen Meere lebenden Mollusken nebst Angabe der in Toscana vorkommenden bezüglichen fossilen Species, dann bibliographische u. a. Notizen.

Die von G. v. Mortillet gegründete und bis am Schlusse des Jahres 1868 von ihm herausgegebene Monatsschrift: „Matériaux pour l'histoire primitive et naturelle de l'homme“ wird nun von den Professoren Trutat und Cartailhae fortgesetzt

und wird ebenfalls wie früher die Anthropologie, die prehistorische Archeologie und Ethnologie, die Geologie (tertiäre und quaternäre Periode) besprechen, sowie die Sitzungsberichte der anthropologischen, geologischen u. a. Gesellschaften bringen in so weit sich dieselben auf die Archeologie und auf den prehistorischen Menschen beziehen. In den zwei ersten bis jetzt erschienenen Nummern von 1869 finden wir Beschreibung und Abbildung prehistorischer Gegenstände im Museum zu Narbonne, dann einiger Troglodyten-Grabmäler von Perigord, Berichte über die zu Bonn, Norwich, Carcassone, Montpellier stattgefundenen Congresse, Bibliographische Notizen u. s. w. Sr.

## Literatur.

Annales de la Société Entomologique de Belgique Tom. VIII—XI. Bruxelles 1864—8.

Anschliessend an meinen Bericht über diese namentlich durch Beigabe vortrefflicher Bilder interessante Zeitschrift auf pag. 120 des Jahrganges 1867 dieser Blätter führe ich die gelieferten Aufsätze an.

### Tom. VIII.

1. Deyrolle: Description des Buprestides de la Malaise recueillis par M. Wallace (1854—1862). 355 zum grössten Theil neue Arten mit französischen Diagnosen und Beschreibungen, 27 auf 3 Tafeln von J. Migneaux vortrefflich abgebildeten und colorirten Arten und einer Tafel mit Gattungsmerkmalen.
2. Fologne: Lepid. nouveaux pour la faune Belge (16 Arten meist aus der Gegend von Ostende).
3. Borre: Nachträge zu den Käferverzeichnissen.
4. Breyer: Trachée centrale dans les antennes des Lepidopt.
5. derselbe gibt vorläufig eine colorirte lithogr. Tafel mit den Raupen von 8 Eupitheciën-Arten, darunter *E. coronata* auf den Blumen von *Eupatorium cannabinum*, *E. linariata*, grün, von *Antirrh. lin.*, *pulchellata* schlanker als vorige und braun, von *Digitalis ambigua* (?).